

Die jüdische Gemeinde: P. P.

Seite: 1. Juni 1952. II

Vulk Israel ist sollte auf gutacht.

was mir nemig sein von die eine Antwort zu
 teil geworden. Es kommt mir zweifelhaft
 vor, daß auf nicht einer von den zwei Stellen,
 an welche die jüdische Gemeinde werden sollte,
 mir irgend eine Antwort zu kommen dürfte.
 II. Was ich schrieb ist an die Kommission. Keine
 Antwort. II. Was ich an Ihre Sitzung keine
 Antwort. II. Was ich an die Kommission
 Magdeburg. Leipzig Straße. 10-12. welche in
 Halle 7 der Aufsicht eines gläubigen
 Frauen aufgeführt in April - Mai
 auf keine Antwort, ist bei der zu
 bestimmen der Waise die Gabe
 zu geben, kein Mensch wird es
 ändern können. Wer wird nicht
 folgen will von dem weil er
 glaubt so sei Kaufmann er
 einst bitter bereuen. —
 Gott hat einen Bund gemacht der
 wird immer mehr gebrauchen bis
 er alles fast vollbracht. Es die
 Waise seit Anzich nicht. Was
 sein Wort sagt das gescheh,
 die Vulk Israel ist seit die
 dessen Hirschen werden gläubig
 ist nicht mehr! ? —

Glaubt Ihr nicht in der heiligen
Schrift zu lesen. Bei Gebeten bis
in den Tod stumm will ich sein
die Krone des Glaubens erleben.
Alles was ich sanfter gesagt wurde
in Erfüllung zu sein das sich ge-
müß, denn es ist Jesu's Wille
Gott der Allmächtigem Schöpfer
Himmel und der Erden. dem König
aller Könige. Glaubet Ihr vielleicht ich
wolle von Euch Geld fordern so sei
Ihr im Tod stumm. Aber ich habe erfahren daß
ich nicht mehr zu meinem Rechte
Verfallen, ich willt mir mein Recht
aus Preussens geben, um den Herrn's
Erwägungen, daß ich der Wapfen die
Ehre habe gesinnende erfüllen welche
in ganzen Preussens zu nütze
kommen für alle Arbeit Preussens
Triede Glorie Liebe und Freude in.
Schaffung Preussens alle Menschen
wollen mir dabei folgen, das ich darf
jeden was heimlich das ich zu se einem
Worte auf Geld bewirke. - Meinem
Glaube mir davon Keines von den Drei
stellen die Weise zurück oder Antwort
des Herrn ich nicht begreifen, so
bringt das Nutzen, Preis 0.30. Teil Mensch
Gottreich 11.